

INFO:INTERNATIONAL CALDAS DA RAINHA PORTUGAL



CHRISTINA BERESIK
1 WINTERSEMESTER AN DER
HOCHSCHULE IN PORTUGAL

ESCOLA SUPERIOR DE ARTES E DESIGN
RUA INACIO ALVES DE CARVALHO ISIDORO
2500-321 CALDAS DA RAINHA
TELEFON: 262 830900
FAX: 262 830904
E-MAIL: ESAD@ESAD.IPLEIRIA.PT

Reisen

Wer nach Portugal fliegen möchte, ja es gibt auch jene die mit dem Auto fahren, hat 2 Möglichkeiten: Entweder man nutzt die Verbindung Memmingen – Porto mit Ryanair, was in der Regel immer recht günstig ist, aber den Nachteil hat, dass man nur 20 Kilo Gepäck mitnehmen darf, wo sie auch ziemlich pingelig sein können, vor allem beim Handgepäck.

Eine andere Option ist es mit Lufthansa zu fliegen, was durchaus etwas komfortabler sein kann, da 3 Kilo mehr Gepäck erlaubt sind, über München – Lissabon. Startet man sein Auslandssemester also in Caldas da Rainha, ist es empfehlenswert mit der Lufthansa zu fliegen, da es lediglich eine Stunde Busfahrt vom Zielort entfernt ist. Und Frühbucher, aufgepasst: Wer rechtzeitig bucht, kann sogar günstiger fliegen als mit Ryanair!

Semesterdaten

Das reguläre Semester beginnt Anfang Oktober und endet im Januar. Doch entscheidet man sich, den Intensive Language Course zu machen, was sehr sinnvoll und hilfreich ist, geht das Abenteuer schon Ende August los. Der Kurs gut durchorganisiert, jedoch mit 27-30 Wochenstunden, auch nicht zu unterschätzen, jedoch geben sich die Lehrer sehr viel Mühe das ganze immer Studentenfreundlich zu planen was bedeutet, dass jeden Freitag eine kleine Tour durch das nahegelegene Portugal geplant ist. Untergebracht wird man während der 3 Wochen in einem Studentenwohnheim (150 €), mit Eigenverpflegung. Nach abgelegter Prüfung, startet man von Leiria aus ins lebenswerte, portugiesische Chaos und fährt, in das kleine aber feine Studentenörterchen Caldas da Rainha.



Über Weihnachten, hat man natürlich frei und kann dies dann nutzen um seine Lieben zu Hause wieder zu sehen oder sich beispielsweise den Süden Portugals etwas genauer anzusehen. Mit dem Bus ist (fast) ganz Portugal sehr kostengünstig zu erreichen.

Wohnen

Hier gibt es zwei Optionen, entweder man bezieht ein Zimmer in einen der beiden Studentenwohnheime, oder man sucht sich ein eigenes Nest. Dazu sei jedoch gesagt, dass das Wohnen in Portugal ist eine Sache für sich ist, denn hier sind die Portugiesen leider der festen Überzeugung, dass man im Winter keine Heizungen braucht. Das ist falsch. Bei der Wohnungssuche gilt es daher, ein besonderes Augenmerk auf die Fenster zu richten, denn die Wohnung mag noch so wunderbar aussehen, wenn die Fenster nicht dicht sind wird es richtig kalt, auch wenns draußen noch warm ist. Ein Zimmer findet man zu unterschiedlichen Konditionen, ich persönlich hatte ein recht großes, altbau Zimmer mitten im Zentrum für 120 €. Das war zwar etwas weiter entfernt von der Uni, aber im Grunde kann man überall hin laufen und ist immer schön zentral, was für das nächtliche Treiben durchaus von Vorteil ist.

Internationales

Erasmusstudenten in Portugal kommen von überall her, so trifft man beispielsweise auf Leute aus Spanien, Dänemark, Schweden, Litauen, Polen, Russland, und Brasilien. Eine Sprachbarriere gibt es hier eigentlich nicht, Englisch funktioniert fast überall, was auch auf die Portugiesen zutrifft.

Die Fächer werden eigentlich nur auf portugiesisch angeboten, aber die Lehrer und Studenten bemühen sich sehr, es dann zu übersetzen und wo noch Lücken entstehen, darf man sich nicht scheuen zu fragen sowohl was den Unterricht angeht, als auch allgemeine Fragen. Hierfür ist Sandra zuständig. Sie ist eine sehr freundliche und hilfsbereite Frau, die für jeden Auslandsstudenten ein Ohr hat und nichts ungeklärt lässt.

An der Uni kann man, wenn man möchte, dann auch noch den zweiten Teil des Sprachkurses belegen, der von Joana Carvalho geleitet wird. Auch sie ist eine super nette, liebenswerte Person, die man bei Problemen um immer Hilfe bitten kann.

Finanzielles

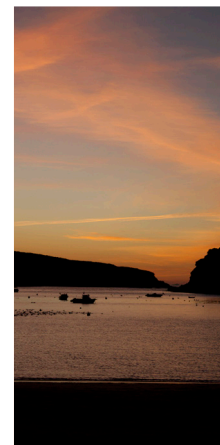
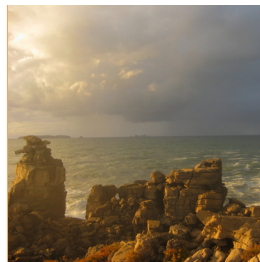
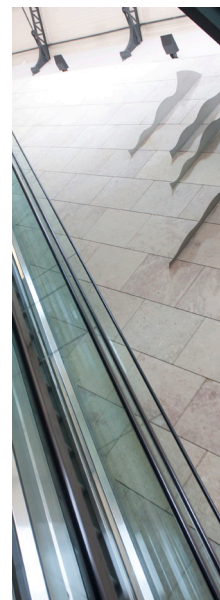
Hier muss man erwähnen, dass es in Caldas da Rainha einen wunderbaren Markt gibt, der täglich von 6 Uhr in der Früh, bis 13:00 Uhr geöffnet. Hier bieten Bauern und Händler jeden Tag frisches Obst und Gemüse, Brot und Käse und, was sehr zu empfehlen ist, eingelegte Oliven an.

Ansonsten verhalten sich die Preise unterschiedlich, Fleisch kostet in etwa so viel wie in Deutschland, sämtliche Hygieneartikel sind sehr viel teurer. Es empfiehlt sich also, entweder ein Jumbopack aus Deutschland, was allerdings viel wiegt -> Fluggepäck, oder eine liebe Person die ein Päckchen mit der Lieblingscreme schickt.

Wohnen ist wie bereits erwähnt um einiges günstiger, jedoch sind Gas und Strom genauso teuer wie in Deutschland, was nicht unterschätzt werden sollte.

Party

Weggegangen wird auf den »Praça« wo man sich Abends mit den Einheimischen auf ein Bier (1€) und Musik, sowie Klatsch und Tratsch, trifft. Einen Club gibt es auch, dieser wird allerdings in



Man kann sich allerdings auch in andere Richtungen austoben, denn ESAD beherbergt auch andere Werkstätten wie, Siebdruck, freie Kunst usw. Auch an Räumlichkeiten für Fotografie und Animation fehlt es hier nicht.

Alles in allem ist Portugal ein sehr studentenfrendliches Land, das auch die eine oder andere Überraschung für einen bereithält.

Deshalb Flügel anziehen und los!

CHRISTINA BERESIK
CHRISTINA.BERESIK@GMX.DE
5 SEM. (2011/12), CALDAS DA RAINHA
PORTUGAL (P)

regelmäßigen Abständen immer wieder mal geschlossen und unter einem anderen Namen neu eröffnet. Der Eintritt kostet hier meist 20 Cent.

Universität und Designstudium

Das tolle an ESAD ist, dass sehr viele unterschiedliche Designrichtungen an einer Uni zusammenfinden und man den Vorteil als Erasmusstudent hat, überall mal reinschnuppern. Ich hatte zusätzlich zu Grafikdesign und Typografie noch »Ceramics« gewählt, in dem meine Kommilitonin und ich, eigene Weihnachtsdeko aus Porzellan hergestellt haben.

